

Positive Resultate bei den Meeresanglern

FLPS-Sektion hielt Jahresrückblick

Am Sonntag fand in der „Hall Irbicht“ in Beringen/Mersch die Generalversammlung der Meeresfischersektion des Luxemburger Sportfischerverbandes (FLPS) statt. Im Beisein von Landespräsident Gusti Graas, der in der Landeshauptversammlung Ende Februar sein Amt niederlegen wird, fanden Sektionspräsident André Biver und der beigeordnete Sekretär John Palgen anerkennende Worte für die zahlreichen Organisationen und die rege Teilnahme der 90 Mitglieder.

Bei der Neuwahl des Vorstandes verzichtete Pierre Reichling auf ein weiteres Mandat, während die austretenden Paul Schenk, John Palgen, René Royer, Jean-Pierre Hansen, Giovanni Micucci und Steve Schaaf wiedergewählt wurden. Vertreter des Landesverbandes sind Pierrot Merten und Jérôme Laurent.

Anschließend berichteten Trainer Robi de Sousa und der Kapitän der Nationalmannschaft, Giovanni Micucci, von äußerst zufriedenstellenden Resultaten (9. Platz bei 18 Nationen) bei der Weltmeisterschaft in Pornichet in der Süd-Bretagne sowie der 38. Ausgabe des Länderpokals in Blankenberge an der belgischen Küste.

Ausgezeichnet wurden dann die Bestklassierten der Landesmeisterschaft im Bootsfischen Henri Jungers vor Robi de Sousa und



FLPS-Landespräsident Gusti Graas (5.v. r.) und Sektionspräsident André Biver (1.v. r.) gratulierten den Bestplatzierten der einzelnen Wettkämpfe. (FOTO: CHARLOT KUHN)

Marco Kohl. Den Pokal beim „R&S Fishing“ auf der „Neeltje Jans“ gewann Gilbert Zangerlé, der den größten Fisch, einen Kabeljau von 82 Zentimeter und 5,7 Kilo, fing. Das Freundschaftsangeln um die „Coupe AquaZooPeche 2009“ ging bei eisigen Temperaturen im holländischen Stellendam an Steve Schaaf vor Claude Bortoluzzi und Michel Müller. Nach der Ehrung für zehnjährige Mitgliedschaft von

Romain Schweigen, René Van den Branden und Yvon Vitali wies Landespräsident Gusti Graas auf die unverantwortliche Belastung der Meere, die unabsehbaren Folgen der Klimaerwärmung und der industriellen Befischung auf den Meeresfischbestand hin.

Der scheidende Gusti Graas bedankte sich abschließend für die 20-jährige gute Zusammenarbeit. Da Bus- und Bootsmieten zuse-

hends teurer werden, musste der finanzielle Beitrag der teilnehmenden Mitglieder von 80 auf 85 Euro, für Nicht-Mitglieder auf 90 Euro erhöht werden.

Das Programm 2010 sieht unter anderem fünf Tagesfahrten, das von den Niederländern organisierte Freundschaftsfischen im Mai und die Teilnahme vom 24. September bis zum 2. Oktober an der WM im Montenegro vor. (c.k.)